

Kontakt und Zusammenar- beit mit der Gendarmerie

Im Vorjahr konnte dank einer Subventionierung durch die Abteilung V/1 der Bgld. Landesregierung an alle Gemeindeämter das „Natur- und Umweltschutz im Burgenland“-Büchlein (KOFLER & TRIEBL 1978) verteilt werden. Da diese umfassende Broschüre auch der Gendarmerie gute Dienste leisten könnte, wurde eine zweite Aktion gestartet, in der die Exekutive damit versehen werden soll. Wieder wird die Agrarabteilung die Exemplare ankaufen und im Laufe des Jahres über das Landesgendarmeriekommando den Dienststellen zukommen lassen.

Die Vereinsleitung hat nicht versäumt, ein entsprechendes Begleitschreiben zu verfassen, in dem eine

intensive Mitarbeit der Gendarmerie in Sachen Naturschutz erbeten wird.

Heimatschutz in Purbach am See

Besonders begrüßenswert ist eine Initiative der Gemeinde Purbach, die historische „Kellergasse“ zu sanieren. Land und Bund beteiligen sich an den Restaurierungskosten.

Insbesondere die Freistadt Rust hat schon vor Jahren gezeigt, daß solche Aktionen nicht nur zu einer optischen Verschönerung des Ortsbildes führen, sondern besonders fremdenverkehrswirksam sind (dem Bürgermeister von Rust, Herrn Dipl.-Ing. ARTINGER ist seinerzeit für sein diesbezügliches Engagement eine Auszeichnung vom Burgenländischen Natur- und Heimatschutzverein zuteil geworden).

MITTEILUNGEN

Jahreshauptversammlung 1979

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolles der letzten Vollversammlung
3. Bericht des Obmannes
4. a) Bericht des Kassiers
b) Bericht der Rechnungsprüfer
c) Entlastung
5. Behandlung eingebrachter Anträge
6. Auszeichnungen
7. Allfälliges

Mit dieser Tagesordnung fand am 30. 11. 1979 in Mattersburg die Jahreshauptversammlung unseres Vereines statt. In der schon zur Tradition gewordenen Minimalzahl von 25 Mitgliedern konnte der Obmann sogar einen Gast aus Wien, Herrn MINICH, begrüßen.

Bericht des Obmannes:

a) **Vereinswesen** Zur Zeit gehören dem Verein ca. 370 ordentliche und 4.500 Anschlußmitglieder (Jäger) an. In Gattendorf ist eine eigene Ortsgruppe gebildet worden, deren Kassier heute anwesend ist. In Oberwart, Güssing, Jennersdorf fehlt leider jede Bezirksorganisation (Vertrauensleute sind nicht aufzutreiben).

b) **Aktivitäten** Aktion Ärzewartezimmer; — Touristenbefragung bezüglich Nationalpark Neusiedlersee; — Nationalparksymposion in Apetlon (in diesem Zusammenhang fand auch eine Fahrt nach Straßburg zum Europarat statt, an der Gemeindevertreter sowie LH-Stv. Dr. SAUERZOPF und LR. Dr. VOGEL teilnahmen); — diverse Anträge auf Unterschutzstellung wurden an die Landesregierung herangebracht.

c) **Öffentlichkeitsarbeit** Heft 1 und ein Sonderheft über den Weißstorch (TRIEBL, FRÜHSTÜCK) sind erschienen, Heft 2 ist in Vorbereitung. Im Juli wurde eine Exkursion in ungarische Nationalparke durchgeführt. — Für die Bezirksvororte Neusiedl/See, Eisenstadt, Mattersburg, Oberpullendorf, wurden Schaukästen angefertigt. — Für den Rundfunk gab es Interviews und für Zeitungen Artikel über Vorfälle im Neusiedlerseegebiet.

d) **Naturschutzpraxis** In den Zitzmannsdorfer Wiesen laufen Verhandlungen für weitere Gebietsanpachtungen. — Der ehrenamtliche Wächter für das Vollnaturschutzgebiet Hanság soll nach 2-jähriger Tätigkeit endlich vereidigt werden. — Die Trappenzählungen und der Trappenschutz wurden gemeinsam mit dem Landesjagdverband weitergeführt. — Im totalen Greifvogelschutz zeichnet sich dahingehend ein Erfolg ab, daß der Raufußbussard durch die nächste Novellierung des Jagdgesetzes ebenfalls geschont werden wird.

e) **Kontakte mit der Landesregierung** Diese gestalten sich in jüngster Zeit positiver: Für die Schulen des Landes wurde über den Landesschulrat die „Rote Liste“ von HR TRAXLER versendet; an die Gemeinden ging das „Natur- und Umweltschutz“-Büchlein (KOFLER—TRIEBL); letzteres wurde von der Naturschutzabteilung angekauft. — Im Bezirk Eisenstadt konnten zwei ehrenamtliche Naturschutzorgane vereidigt werden, denen zwei weitere für den Bezirk Neusiedl/See folgen sollen. — Der Obmann selbst nahm an 5 Präsidialsitzungen des Österr. Naturschutzbundes teil, in denen immer wieder die Probleme um den Neusiedlersee zur Sprache kamen.

f) **Ausblick** Bei der Vollversammlung im kommenden Herbst 1980 stehen laut Statuten Neuwahlen auf dem Programm. Der Obmann betonte, daß dies das letzte Jahr seiner Funktion sei, da er den vielfältigen Aufgaben mit ihren Belastungen im derzeitigen Umfang nicht mehr gewachsen sei. Nichtsdestoweniger werde er im laufenden Jahr noch entsprechende Aktivitäten (Patenschaft, Grundpachtungen, Mitgliederfahrt nach Ungarn, Integration des südl. Burgenlandes u. a.) setzen.

Im Anschluß an die Versammlung zeigte Reg. Rat FREISMUTH, der Vereinskassier, Lichtbilder über die Ungarnfahrt 1979, die mit Beifall aufgenommen wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Umwelt im Burgenland](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen: Jahreshauptversammlung 1979 31-32](#)